
450 Farbtöne und dazu noch viele Varianten

Die Lackiererei im Daimler Buses Werk in Neu-Ulm hat ihren 100.000sten Bus fertiggestellt. Beim Jubiläumsfahrzeug handelt es sich um einen Setra vom Typ S 531 DT in Königsblau metallic mit foliertem Kundenlogo. Die Lackiererei mit heute über 18.000 Quadratmetern und rund 350 Mitarbeitern hatte ihren Betrieb 1988 aufgenommen und lackiert mittlerweile alle Busse für den europäischen Produktionsverbund.

Die zu bearbeitenden Teile der Busse werden zunächst gewaschen und geschliffen, sodass eine Grundierung aufgebracht werden kann. Danach werden die Fahrzeugteile erneut leicht angeschliffen und mit der finalen Farbe, der sogenannten Decklackbeschichtung, versehen. Das Aufbringen der Grundierung und der einzelnen Farbschichten erfolgt vollautomatisch mit Roboter. Abschließend folgt die Innenraum- und Hohlraumbeschichtung sowie die Endmontage der verarbeiteten Karosserieteile am Gesamtfahrzeug. Das Farbsortiment umfasst rund 450 hauseigene Farbtöne, die um weitere Farbnuancen auf besonderen Kundenwunsch beliebig erweitert werden können.
(aum)

Bilder zum Artikel



Die Lackiererei im Daimler Buses Werk in Neu-Ulm hat ihren 100.000sten Bus fertiggestellt.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mercedes-Benz



Die Lackiererei im Daimler Buses Werk in Neu-Ulm hat ihren 100.000sten Bus fertiggestellt.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mercedes-Benz



Die Lackiererei im Daimler Buses Werk in Neu-Ulm hat ihren 100.000sten Bus fertiggestellt.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mercedes-Benz
